

zmk bern

Zahnmedizinische Kliniken
der Universität Bern

Klinik für Kieferorthopädie

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Dr. Heinz Winsauer, Dr. Andreas Walter
und Dr. Frank Falkensammer

Neue Wege zu mehr Platz
Distalisation und Expansion
im Oberkiefer mittels Minischrauben

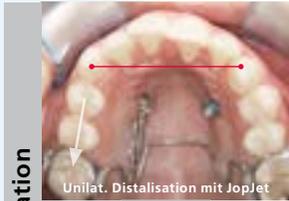
BASIC-Kurs

Freitag, 27. März 2015, 09.00–17.00 Uhr

ADVANCED-Kurs

Samstag, 28. März 2015, 09.00–16.00 Uhr

André Schroeder Auditorium, Freiburgstrasse 7, Bern



Distalisation

Unilat. Distalisation mit TopJet



4 mm Platzgewinn nach 5 Monaten



Entnahme TopJet & TPA
Abdruck für Hybrid-Hyrax



OK-Expansion

Einsetzen Hybrid-Hyrax



7 mm GNE und Platzhaltefunktion



Retention

MS-getragener TPA

BASIC-Kurs

Hands-On-Kurs

Freitag, 27. März 2015, 09.00–17.00 Uhr

- **M4: ideale und sichere Position für Minischrauben (MS)**
- **Seitenzahndistalisation im Oberkiefer mit TopJet clix**
- **Gaumennahterweiterung mit Hybrid-Hyrax Expander**

Dieser Hands-On-Kurs spricht Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden an, die ihr Behandlungsspektrum um die skelettale Verankerung sowie die mitarbeitersfreie Distalisation und Gaumennahterweiterung erweitern möchten.

Nach diesem Kurs sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, Minischrauben am anterioren Gaumen einsetzen zu können und die minischraubengestützte Distalisation mit dem TopJet clix sowie die Hybrid Gaumennahterweiterung in das eigene Behandlungskonzept zu integrieren.

Kursinhalt

Der Kurs vermittelt fundierte theoretische Kenntnisse über das sichere Einsetzen und Anwenden der Behandlungstechniken. Durch ausführliche Übungen am Typodonten werden die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer danach mit der praktischen Handhabung vertraut gemacht.

Diese Übungen umfassen:

1. Das *Setzen von Minischrauben (MS)* im anterioren Gaumen zur kieferorthopädischen Verankerung. Zwei MS in der M4-Position bilden die Grundlage für die skelettalverankerte Distalisation, Expansion sowie Retention.
2. Das *Einbauen des TopJet clix* (Druckfederteleskop) zur ein- oder beidseitigen Seitenzahndistalisation.
3. Das *Anwenden des Hybrid Hyrax Expanders* zur MS-gestützten Gaumennahterweiterung.
4. Das *Retinieren des Abschlussergebnisses* mittels MS-getragener Transpalatinalbögen.

Für die Anwendung des TopJet Distalizers, des Hybrid-Hyrax Expanders und des MS-getragenen Transpalatinalbogens werden immer dieselben beiden Minischrauben weiter verwendet.

ADVANCED-Kurs

Samstag, 28. März 2015, 09.00–16.00 Uhr

- **Vertieftes Know-how sowie Tipps & Tricks zu TopJet und Hybrid-Hyrax Expander**
- **Neues Behandlungskonzept zur Spätbehandlung der Kl. III**
- **Besprechung schwieriger Patientenfälle der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

Dieser Kurs richtet sich an Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden, die den BASIC-Kurs besucht oder bereits eigene Erfahrungen mit Minischrauben (MS), TopJet clix und Hybrid-Hyrax Expander gesammelt haben.

Kursinhalt

Dieser Intensivkurs vermittelt vertieftes Know-how betreffend TopJet-Distalisation und MS-gestützte Gaumennahterweiterung. Ein weiteres Ziel ist die Präsentation anderer Distalisations- und Expansionssysteme. Die sogenannten Kucherhebelmechanik, eine Apparatur zur Spätbehandlung der Kl. III mit Platzmangel im Oberkiefer, wird in allen Details besprochen (Indikationsstellung, Laborfertigung, Eingliederung und klinisches Handling). Einige Fragen, die im Kurs beantwortet werden:

- Welcher MS-Durchmesser und welche -Länge werden in den verschiedenen Fällen verwendet?
- Wie werden MS bei retinierten Eckzähnen gesetzt?
- Wie ist das Vorgehen bei hohem gotischem Gaumen?
- Wann TopJet clix 360, wann 250?
- Was tun bei zu kurzer Distanz zwischen MS und Palatinalbogen?
- Was ist eine Push-Pull Mechanik?
- Wie werden Druckstellen verhindert und behoben?

Besprechung von Patientenfällen

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann die Unterlagen schwieriger Patientenfälle (intraorale Patientenbilder, Röntgenbilder, Fallbeschreibung) aus der eigenen Praxis vor dem Kurs einreichen. Diese Fälle werden dann im Plenum besprochen (auf Wunsch anonym) und danach werden individuelle Lösungen aufgezeigt.



Kucherhebelmechanik

Push-Pull Mechanik



Dr. Heinz Winsauer, Bregenz, Österreich

Studium der Human- und Zahnmedizin sowie Ausbildung zum Kieferorthopäden, Universität Innsbruck. Praxis in Bregenz. Mitglied des European Board of Orthodontics. Mehrere Internationale kieferorthopädische Patente, Forschung zur Gaumennahterweiterung, zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten sowie Kurse im In- und Ausland.



Dr. Andreas Walter, Barcelona, Spanien

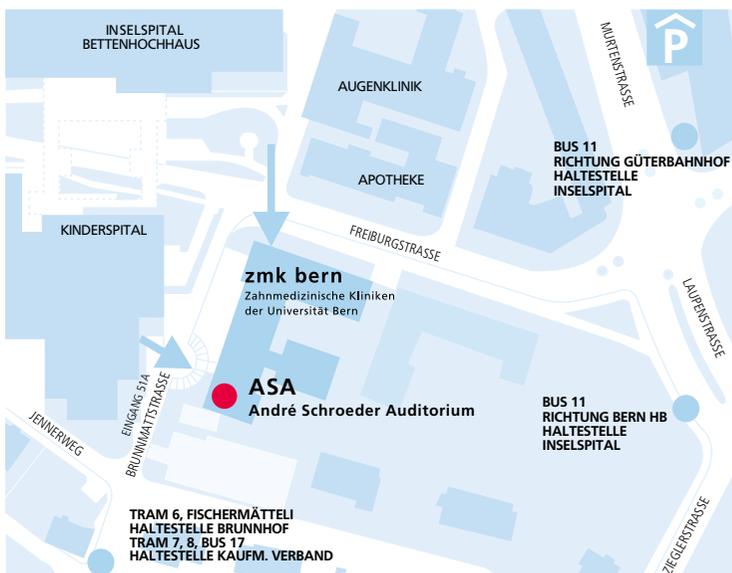
Studium der Humanmedizin, Universität Barcelona. Master of International Relation und Zahnarztausbildung, Universität Oviedo. Fachausbildung in Kieferorthopädie und seit 2008 Associate Professor an der Internationalen Universität von Katalonien. Zahlreiche Artikel und Vorträge zu kieferorthopädischen Mini-Implantaten. Privatpraxis in Barcelona.



Dr. Frank Falkensammer, Wien, Österreich

Studium der Zahnmedizin in Graz. Seit 2007 klinische und wissenschaftliche Tätigkeit in der Universitätszahnklinik Wien. Vorträge auf nationalen und internationalen Kongressen, Mitglied des European Board of Orthodontics.

Zahnmedizinische
Kliniken der
Universität Bern
André Schroeder
Auditorium
Freiburgstrasse 7
CH-3010 Bern



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Anmeldetalon

Neue Wege zu mehr Platz

Distalisation und Expansion im Oberkiefer
mittels Minschrauben

BASIC-Kurs: Freitag, 27. März 2015, 09.00–17.00 Uhr

ADVANCED-Kurs: Samstag, 28. März 2015, 09.00–16.00 Uhr

Zahnmedizinische Kliniken der Universität Bern, Klinik für Kieferorthopädie
André Schroeder Auditorium, Freiburgstrasse 7, 3010 Bern

Ich melde mich für folgenden Kurs an:

BASIC-Kurs Kurskosten: CHF 800.– (7 Weiterbildungsstunden)

ADVANCED-Kurs Kurskosten: CHF 600.– (6 Weiterbildungsstunden)

Beide Tage Kurskosten: CHF 1200.– (13 Weiterbildungsstunden)

Anmeldung bis 20. März 2015

Titel

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Email

Bitte mailen/senden Sie den ausgefüllten Talon an folgende Adresse:

petra.lauber@zmk.unibe.ch

Klinik für Kieferorthopädie, Freiburgstrasse 7, 3010 Bern

Telefon 031 632 25 91